

Weg scheint frei

André Buchers härteste EM-Gegner nicht am Start

Als haushoher Favorit startet André Bucher an den Hallen-EM am Wochenende in Wien zum 800-m-Lauf. Der Hallen-Weltmeister Juri Borsakowski (Russ) und der Weltrekordhalter Wilson Kipketer (Dä) haben ab-gesagt.

Drei Siege in bisher drei Hallen-Rennen haben gezeigt, dass die Form des Freiluft-Weltmeisters Bucher noch besser ist als vor zwölf Monaten zu Beginn seines Glanzjahres 2001. In Gent (Bel) lief der Luzerner von der Spitze aus und deklassierte den Olympiazweiten von 1996, Hezekiel Sepeng (SA), und 1500-m-Hallenweltmeister Rui Silva (Por). In Brimingham setzte sich Bucher nach einem taktischen Rennen durch, in dem er nach 600 m «nur» an dritter Stelle lag. Und am Wochenende senkte er in Liévin (Fr) unter Mithilfe eines Tempomachers den Schweizer Rekord auf 1:45,08. «Mit dieser Ausgangslage erwarten wir eigentlich schon den Titel», meint Peter Schlöpfer, der Technische Direktor des Schweizerischen Leichtathletik-Verbandes (SLV).

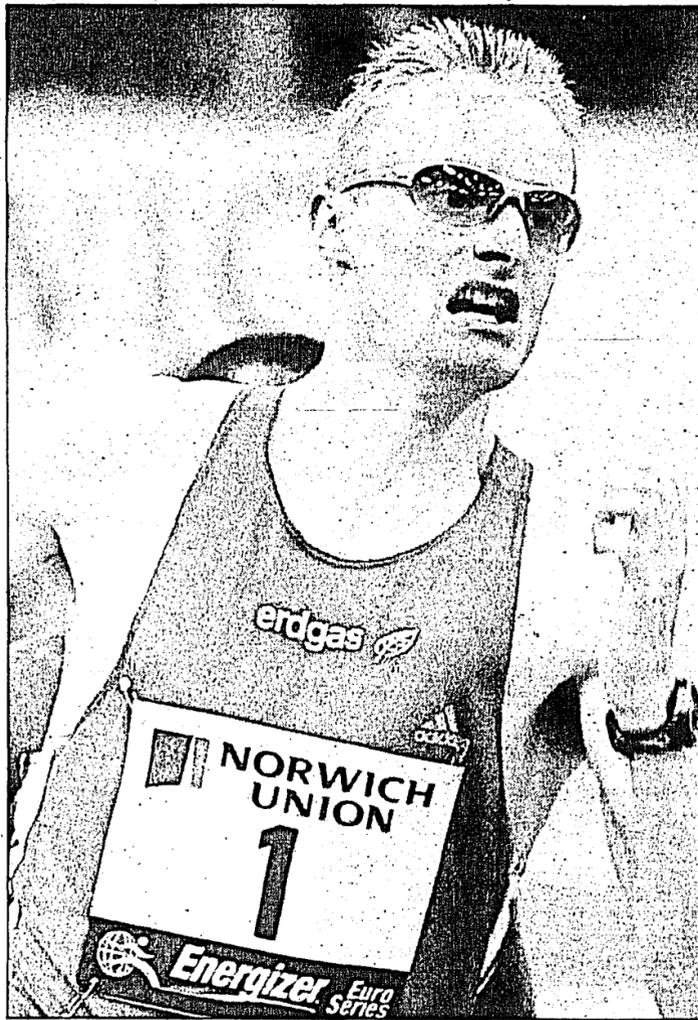
Kipketer verzichtet wegen Formschwäche, obwohl er in Liévin bis auf 46 Hundertstel an Bucher heran kam. Olympiasieger Nils Schumann muss nach einem Oberarmbruch passen und Borsakowski ist nach Buchers Infor-

mationen verletzt. Der Hallen-Europameister 2000 hatte allerdings den Start in Wien nie fix in der Planung. Stärkster Widersacher im ausgedünnten Feld dürfte der WM-Dritte von Edmonton, Pawel Czapiewski, sein. In Liévin stellte der endschnelle Pole in 1:46,52 Landesrekord auf. Ebenfalls unter 1:47 gelaufen sind Antonio Reina (Sp) und Florent Lacasse (Fr).

Wieder Stab-Weltrekord?

Svetlana Feofanowa hat in der Hallensaison bislang für die grössten Schlagzeilen gesorgt. Seit dem 3. Februar verbesserte die erst 21-jährige Russin innerhalb von drei Wochen viermal den Hallen-Weltrekord im Stabsprung; zuletzt überquerte sie am Sonntag in Liévin 4,74 m, und Gold in Wien scheint ihr sicher. Ein weiterer Höhepunkt dürften die Starts der 800-m-Läuferin Stephanie Graf werden. Die Österreicherin hat sich konsequent auf die Titelkämpfe vorbereitet und sich bis auf 45 Hundertstel dem Hallen-Weltrekord von Christine Wachtel (ex DDR/1:56,40/1988) genähert.

Mit rund 600 Aktiven präsentiert Wien an den 27. Hallen-EM nicht nur ein Rekordfeld, sondern mit Athleten aus 46 Ländern einen historischen Höchststand. Von den 49 europäischen Mitgliedsverbänden fehlen nur die Zwergstaaten Gibraltar, Liechtenstein und Monaco.



800-m-Favorit André Bucher befindet sich in bestechender Form.

SPORT IN KÜRZE

Erstmals Blutkontrollen an Hallen-EM

LEICHTATHLETIK: An den 27. Hallen-EM in Wien vom Freitag bis Sonntag werden erstmals Blutkontrollen vorgenommen. Über deren Anzahl und die Auswahlkriterien gibt der Europaverband (EAA) keine Details bekannt. Sämtliche Analysen werden in dem seit Anfang dieses Jahres vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) akkreditierten Labor in Seibersdorf durchgeführt.

Fern vom Zentrum

OLYMPISCHE SPIELE: Die Besucher der Olympischen Sommerspiele 2004 in Athen müssen sich offenbar mit Unterkünften fernab vom Zentrum zufriedengeben. 90 Prozent der 21 000 vorhandenen Zimmer werden durch Offizielle des IOC, Sportler und Sponsoren belegt.

Polisportives Zentrum in der Ostschweiz

ALLGEMEIN: Das Finanzierungsmodell für das Polisportive Zentrum Ostschweiz (PZO) steht. Geplant ist eine Grossraum-Turnhalle mit einer 200-Meter-Rundbahn und Kapazität für 3000 Zuschauer. Kanton und Stadt St. Gallen wollen sich in Projektierungs- und allfällige Baukosten teilen. Bevor die Kantons- und die Stadtregierung die Kredite für die Projektierung beantragen, sollen die bestehenden Kostenschätzungen für das Projekt «les Halles» überprüft werden. Bereits nach Abschluss des Wettbewerbes wurden von unabhängigen Kostenplanern Schätzungen eingeholt. Diese liegen weit auseinander - zwischen unter 40 und über 50 Millionen.

Gotthard-Tunnel länger offen

ALLGEMEIN: Der Gotthard-Strasentunnel bleibt wegen den Playoff-Heimspielen von Lugano und Ambri jeweils bis Mitternacht geöffnet, damit die Fans der Gästeteams (EV Zug bzw. ZSC Lions) nach dem Match in die Deutschschweiz zurückfahren können. Der Tunnel bleibt wegen Reparaturarbeiten im Anschluss an den Brandfall vom 24. Oktober normalerweise montags bis donnerstags ab 22.00 bis 05.00 Uhr geschlossen.

Squash: Resultate

1. Liga Ost Damen:
UBS II - Vaduz II 0:3
Hildegard Wichmer (C1) - Conny Frick (C1) 0:3 (0:9; 0:9; 6:9). Gaby Hltz (C2) 2:3
Rahel Baumann (C1) 0:3 (1:9; 1:9; 1:9).
Monika Riesen-Aniofi (C2) - Maja Nutt (C1) 0:3 (1:9; 3:9; 1:9).

1. Liga Ost Herren:
Vaduz IV - Stelz Will II 0:4
O. Stupp (C2) - B. Keller (C1) 0:3 (6:9; 3:9; 2:9). M. Dronski (C2) - Ch. Keller (C2) 2:3
(9:4; 0:9; 9:1; 5:9; 5:9). R. Reb (C3) - P. Schnell 1:3 (0:9; 9:6; 7:9; 2:9). P. Henn (C3) - H. Thalmann (C3) 1:3 (9:3; 5:9; 8:10; 5:9).

Eishockey: NHL-Resultate

National Hockey League: Colorado Avalanche (ohne David Aebischer) - Calgary Flames 2:2. Tampa Bay Lightning - Detroit Red Wings 3:4 n.V. New York Islanders - Boston Bruins 3:3. New York Rangers - New Jersey Devils 3:4. Philadelphia Flyers - Chicago Blackhawks 5:4. Washington Capitals - Florida Panthers 4:3. Columbus Blue Jackets - Los Angeles Kings 1:5. Montreal Canadiens - Ottawa Senators 2:5. Toronto Maple Leafs - Carolina Hurricanes 4:1. Atlanta Thrashers - Buffalo Sabres 2:1. Nashville Predators - San Jose Sharks 1:5. Phoenix Coyotes - Dallas Stars 5:1. Vancouver Canucks - St. Louis Blues 4:4.

Basketball: NBA Resultate

National Basketball Association: Sacramento Kings - Utah Jazz 107:81. Cleveland Cavaliers - Seattle SuperSonics 89:109. Milwaukee Bucks - Los Angeles Lakers 89:99. Chicago Bulls - Orlando Magic 97:112. Dallas Mavericks - Memphis Grizzlies 104:91. Houston Rockets - Los Angeles Clippers 84:94. San Antonio Spurs - Phoenix Suns 98:91.

Für Liechtenstein so gut wie sicher

Gymnastrada 2003 stösst bei Turnerinnen und Turnern auf reges Interesse

Liechtensteins Turnerinnen und Turner wollen von organisatorischen Problemen in Lissabon nichts wissen. Sie sehen die Vielfalt ihres Sports im Vordergrund und wollen nach Portugal an die 12. Gymnastrada.

René Schaefer

Die portugiesischen Organisatoren des 12. Weltturnfestes haben die Anmelde-terminen für dieses Festival sehr früh angesetzt. Mit Stempel vom 1. März

2002 gilt es, die provisorischen Teilnehmerzahlen zu melden und bereits zwei Monate später müssen die teilnehmenden Nationalverbände ihre endgültigen Zahlen melden. Im Laufe des März wird das eigens für die Gymnastrada in Lissabon vom Liechtensteiner Turn- und Leichtathletikverband (LTLV) bestellte Organisationskomitee einen Vertreter nach Portugal schicken, um alle noch unbeantworteten Fragen und offenen Probleme zu Gunsten unserer Turnerinnen und Turner vor Ort noch zu klären. Daraufhin

wird wohl endgültig über Liechtensteins Mitwirken befunden.

Bereits 50 Anmeldungen

Aufgrund der Ende Januar vom LTLV erlassenen provisorischen Ausschreibungen haben sich bislang bereits annähernd 50 Turnerinnen und Turner aus liechtensteinischen Vereinen für ihre Teilnahme an der 12. Gymnastrada angemeldet. Diese erfreulich grosse Zahl lässt also darauf schliessen, dass rein aus dieser Sicht vom 20. bis 26. Juli 2003 in der portu-

giesischen Metropole eine liechtensteinische Turn-Präsenz annähernd «so gut wie bestimmt» sein dürfte. Der Liechtensteiner Turn- und Leichtathletikverband erinnert daher also nochmals alle interessierten Turnerinnen und Turner an den provisorischen Anmeldetermin von morgen, 1. März, und bittet die noch Unentschlossenen, mit Adrian Gertsch als designierten Gymnastrada-Delegationsleiter, über Telefon 00423 - 262 06 41 oder 260 06 60, unverzüglich Kontakt aufzunehmen.

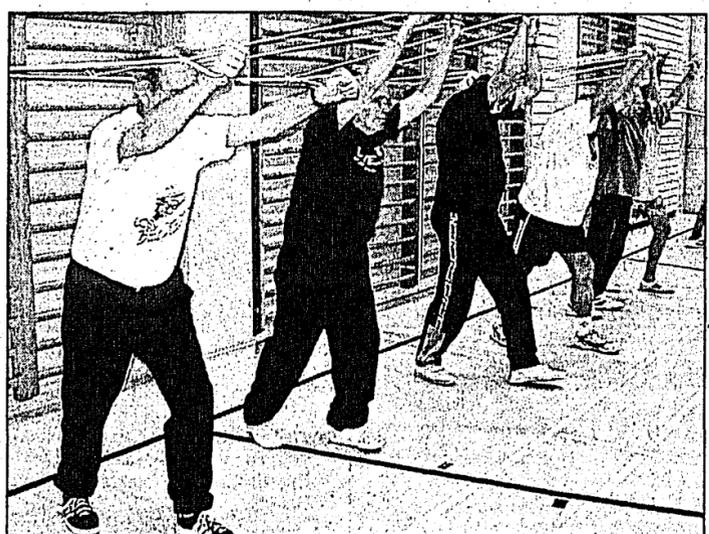
Turnen ist die vielseitigste Sportart

Die Sport-Idee des LTLV ist breiter gefächert als man annimmt

Im Liechtensteiner Turn- und Leichtathletikverband (LTLV) wird das von Friedrich Ludwig Jahn begründete Turnen auf das modernste gepflegt. Dadurch wird dieser Verband zur vielseitigsten Sport-Organisation.

René Schaefer

Turnen heisst Freizeit- und Gesundheitssport. Turnen heisst Breiten-, Leistungs- und Spitzensport. Turnen heisst vielseitige körperliche Betätigung für Menschen in jedem Lebensalter unter der Anwendung von Geräten oder der Ausübung gymnastischer, leichtathletischer und spielerischer Elemente. Unter Turnen werden aber auch Gymnastik und Tanz, Aerobic oder spezifische Sportarten wie Kunst- und Geräteturnen, rhythmische Sportgymnastik, leichtathletische Einzel- und Mehrkämpfe in den Variationen Laufen, Springen und Werfen, Sport-aerobic oder beispielsweise auch Trampolinturnen verstanden. In all diesen sportlichen Bereichen des vielseitigen Turnens stehen jeweils festgelegte Normen, aber auch ständig veränderbare Verbindungen aller möglichen Bewegungsformen im Mittelpunkt. Vielseitiges Turnen wird somit zum Freizeit-, Gesundheits- und Breitensport für Kleinkinder und Kindergärtner, für Schüler und Jugendliche, für Frauen und Männer sowie Seniorinnen und Pensionierte bis ins hohe Alter. In



Eine vielseitige Sport-Organisation: Der Liechtensteiner Turn- und Leichtathletikverband.

den Bereichen des sportartenbezogenen Turnens stehen im LTLV viele Wettkämpfe und Leistungsvergleiche aber auch die permanente Aus- und Weiterbildung von hervorragendem Leiter- und Trainerpersonal im Zentrum. Meisterschaften, Turniere, Wettkämpfe und Turnfeste werden in allen angegebenen Sportarten angeboten. Diese Veranstaltungen repräsentieren die moderne Idee des vielseitigen Turnens nach innen und nach aussen.

Neben den fachlichen Zielsetzungen

gehören in allen liechtensteinischen Gymnastikvereinen und Turnvereinen als übergeordnete Aufgaben die kulturellen, musischen, gemeinschaftsbildenden und geselligen Aktivitäten. Dadurch ist der LTLV bildungs-, sozial- und gesundheitspolitisch tätig, wobei im Mittelpunkt immer das Wohlbefinden des Menschen in der Gemeinschaft steht. Der LTLV fordert von seinen Mitgliedern, den Turnerinnen und Turnern die Anerkennung der Menschenrechte. Er übt eine parteipoliti-

sche Neutralität, religiöse und weltanschauliche Toleranz aus und er bekennt sich in Liechtenstein zur konstitutionellen Erbmonarchie auf demokratischer und parlamentarischer Grundlage.

Grenzenlose Vielfalt

Der LTLV lehnt Doping als leistungsfördernde Massnahmen unter Verfechtung aller Konsequenzen strikte ab. In den zehn einzelnen Gymnastik- und Turnvereinen von Balzers, Eschen-Mauren, Ruggell, Schaan, Schaanwald, Triesen und Vaduz gibt es unzählige Angebote für Bewegungshungrige aller Altersgruppen und für einen geringfügigen Jahresbeitrag. Aerobic, Gesundheitsturnen, Gymnastik, Fitness- und Haltungsturnen, Konditionsgymnastik, Seniorenturnen, Sie+Er-Turnen, Eltern-Kind Gymnastik und vieles mehr, gehören im Liechtensteiner Turn- und Leichtathletikverband zum Alltag. Und auch in den leistungs- und wettkampfbereichen Bereichen steht eine breite Auswahl an Kunst- und Geräteturn-Möglichkeiten oder an leichtathletischer Schulung in allen Lauf-, Sprung- und Wurfdisziplinen durch aus- und stets weitergebildete Trainer offen. Interessenten können über die Telefonnummer 00423 - 373 96 21 beim Liechtensteiner Turn- und Leichtathletikverband (LTLV) ein ausführliches Informationsblatt über den vielseitigsten Sport beziehen.